



Geschäftsbericht 2025

Tradition im Herzen. Zukunft im Blick.

Volksbank
Olpe-Wenden-Drolshagen eG



Grußwort des Vorstandes

Tradition im Herzen. Zukunft im Blick.

Unter diesem Leitgedanken stand das vergangene Jahr. Er beschreibt prägnant, was unsere Genossenschaftsbank seit jeher auszeichnet: die Verlässlichkeit eines starken regionalen Partners und die Bereitschaft, Chancen für unsere Mitglieder und Kunden sowie unsere Region aktiv zu gestalten. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit ist Verlässlichkeit gefragt. Unser Jahresergebnis zeigt, dass wir als regionale Genossenschaftsbank Stabilität bieten und gleichzeitig die Möglichkeiten nutzen, die sich im Markt ergeben. Diese Stärke verdanken wir dem Vertrauen der Menschen in unserer Region und dem Engagement unserer Mitarbeitenden, die unseren genossenschaftlichen Auftrag Tag für Tag mit Leben füllen.

Ein besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war das 100-jährige Jubiläum unserer Hauptstelle Olpe. Wie bereits beim 150-jährigen Bestehen der Geschäftsstelle Drolshagen 2024 wurde auch hier eindrucksvoll deutlich, wie tief unsere Wurzeln in der Region reichen und welche Bedeutung genossenschaftliche Partnerschaft seit Generationen besitzt. Gefeiert wurde bewusst im Rahmen eines internen Festes mit aktiven und ehemaligen Mitarbeitenden, Gremienmitgliedern sowie deren Familien. Diese persönliche Form der Wertschätzung spiegelte genau das wider, was uns ausmacht: Nähe, Verbundenheit und gegenseitige Unterstützung. Zugleich hat uns der Blick zurück bestärkt, den Weg in die Zukunft entschlossen weiter-

zugehen. Mit einem umfangreichen Strategieprozess wurde hierfür ein wichtiger Meilenstein gesetzt. Mit dem Ziel, die Bank frühzeitig für die kommenden Jahre auszurichten, zentrale Zukunftsthemen zu identifizieren und die genossenschaftlichen Werte mit den Anforderungen an ein modernes Banking zu verbinden, erarbeiteten unsere Führungskräfte in moderierten Workshops die wesentlichen Leitlinien für die Ausrichtung der kommenden Jahre, die

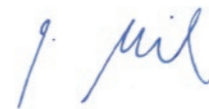
anschließend in den Teams weiter verfeinert wurden. So entstand eine strategische Ausrichtung, die gemeinsam getragen wird. Auch die Einführung von Microsoft 365 und Teams markiert einen bedeutenden Schritt. Sie verändert unsere Kommunikations- und Arbeitsstrukturen nachhaltig und bildet die Grundlage für eine moderne, transparente und flexible Zusammenarbeit innerhalb der Bank.

Neben den Entwicklungen im organisatorischen und kulturellen Bereich zeigte sich unsere positive Gesamtentwicklung im vergangenen Jahr auch deutlich in unserem operativen Geschäft. Besonders sichtbar wurde dies im Private Banking, das hier stellvertretend für die erfreuliche geschäftliche Entwicklung unseres Hauses steht. Die dort spürbare Dynamik und die wachsende Nachfrage nach individuell abgestimmten, aktiv gemanagten Strategien unterstreichen die hohe Beratungs- und Leistungsqualität unserer Bank. In unserer Größenklasse zählen wir bundesweit zu den führenden Instituten, sowohl im Fondsgeschäft als auch im Bereich der Vermögensverwaltung. Dieses Vertrauen anspruchsvoller Kundengruppen bestätigt unser Selbstverständnis einer qualitativ hochwertigen, verantwortungsbewussten Beratung und erfüllt uns mit Stolz.

Wir danken allen Mitgliedern und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden herzlich für ihre Treue, ihr Engagement und ihr Vertrauen. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Aufsichtsrat für die jederzeit ausgesprochen gute, enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich nach vorn – mit Tradition im Herzen und Zukunft im Blick.

Ihre
Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG



Marco Heinemann



Markus Stottmeyer



Unsere strategische Ausrichtung

Ein wichtiger Schwerpunkt des Jahres 2025 war der umfangreiche Strategieprozess 2030, der von den Führungskräften der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG gemeinsam erarbeitet und anschließend mit Mitarbeitenden in Teams geschärft und ausgestaltet wurde. Ziel war es, die Bank frühzeitig für die kommenden Jahre auszurichten, zentrale Zukunftsthemen zu identifizieren und die genossenschaftlichen Werte mit modernen Anforderungen zu verbinden.

In mehreren moderierten Workshops wurden Chancen, Marktveränderungen und neue Erwartungen von Mitgliedern und Kunden sowie Mitarbeitenden analysiert. Dabei entstanden klare strategische Leitlinien, die sowohl wirtschaftliche Stabilität als auch digitale Transformation, nachhaltige Ausrichtung und zeitgemäße Personalentwicklung in den Mittelpunkt stellen.

Auch flossen wichtige Impulse aus den internen Service- und Unterstützungsbereichen ein. So beschäftigt sich die Bank intensiv mit technischen Lösungen zur Automatisierung und Vereinfachung wiederkehrender Aufgaben, um interne Prozesse zu entlasten und die Effizienz weiter zu steigern.

Gleichzeitig wurden im Firmenkundenbereich strategische Weichen gestellt: Durch den Aufbau einer medialen Geschäftskundenberatung möchte die Bank verstärkt digitale Kommunikations- und Beratungsmöglichkeiten nutzen. Geschäftskunden und Vereine profitieren dadurch von einer flexiblen, ortsunabhängigen und bedarfsgerechten Betreuung, während komplexere Unternehmensanliegen weiterhin von spezialisierten Beratern begleitet werden. So entsteht ein modernes, hybrides Bera-

tungsmodell, das persönliche Nähe, Expertise und digitale Lösungen verbindet.

Ein besonderes Highlight war die interaktive Vorstellung des Strategieprozesses für alle Mitarbeitenden, bei der die Ziele, Veränderungen und der neue Zukunftskurs in einem dialogorientierten Format präsentiert wurden. In verschiedenen Stationen konnten Mitarbeitende Fragen stellen, Feedback geben und ihre Perspektiven einbringen. Dieses offene Vorgehen sorgte für hohe Transparenz und eine starke Identifikation mit der neuen Ausrichtung. Aus dem Strategieprozess ergibt sich ein modernes, zukunftsgerichtetes Unternehmensprofil, das die Bank klar positioniert: kundennah, digital stärker aufgestellt, nachhaltig orientiert und mit einer Unternehmenskultur, die Teamgeist und Mitgestaltung betont.

Darüber hinaus stärkt der Strategieprozess die Bank auch als attraktiven Arbeitgeber. Die klare Zukunftsorientierung, die Einbindung der Mitarbeitenden und der Fokus auf moderne Führungs- und Arbeitsformen sorgen für ein Arbeitsumfeld, das Entwicklung, Partizipation und Wertschätzung fördert.

Die Bank unterstreicht damit, dass sie nicht nur ein verlässlicher Finanzpartner für die Region ist, sondern auch Rahmenbedingungen bietet, in denen Mitarbeitende aktiv die Zukunft mitgestalten können.

Das Jahr in Bildern –

Unsere Highlights 2025 – regionales Leben



01



03



06



04

05



07



02



08

Ein echter Gewinn – an Geld, Erlebnis, Gesundheit, Wachstum

<< Bild 01

Gewinnsparspar-Gewinne: Im Jahr 2025 gewannen unsere Gewinnsparsparlosinhaber Preise im Gesamtwert von 262.138,00 Euro. Unter anderem gab es für unseren langjährigen Gewinnsparsparer Frank Hupertz eine Rom-Reise.

<< Bild 08

Helikopter-Rundflüge: Im Rahmen des Olper Stadtfests gab es ein besonderes Highlight: Helikopter-Rundflüge über unsere Heimat. Organisiert wurde diese großartige Aktion von Olpe Aktiv. Wir haben das Event unterstützt und zudem fünf Rundflüge über ein Gewinnspiel verschenkt.

<< Bild 04

Radeln für die Gesundheit: Seit einigen Jahren unterstützen wir die Aktion „Stadtradeln“ – nicht nur finanziell, sondern auch mit einem eigenen Team: unseren Volksbank-Radlern. Der Kreis Olpe legte in einem Zeitraum von nur 21 Tagen insgesamt 302.700 Kilometer auf dem Fahrrad zurück! Und natürlich radeln auch viele andere mit – das kommt auch den gemeinnützigen Einrichtungen im Kreis Olpe zugute: Denn das jeweils beste Team sowie die beste teilnehmende Schule erhalten ein Preisgeld von 1.000 Euro, um diese an den schulischen Förderverein oder einen gemeinnützigen Verein weiterzugeben. Insgesamt werden von unserer Bank, den Sparkassen und weiteren Volksbanken aus dem Kreis Olpe 8.000 Euro zur Verfügung gestellt.

<< Bild 02

Baumpflanzaktion: Wir engagieren uns aktiv im Bereich der Nachhaltigkeit. So beteiligen wir uns beispielsweise jährlich im Rahmen unserer Sparwoche an einer Baumpflanzaktion. Dabei wurden im Jahr 2025 146 Bäume gepflanzt. Und es ist noch mehr Wachstum zu erwarten: Denn dieses Engagement wird auch in Zukunft fortgesetzt.

Gute Gründe zu feiern – unsere Mitarbeitenden, unsere Geschichte

<< Bild 05

25-jähriges Jubiläum: Seit einem Vierteljahrhundert ist unser Vorstandsmitglied Marco Heinemann bei unserer Volksbank tätig. Zu diesem besonderen Anlass gratulierten ihm sein Vorstandskollege Markus Stottmeyer und der Aufsichtsratsvorsitzende Gregor Bredebach – und natürlich alle Mitarbeitenden.

<< Bild 03, 06, 07

100-jähriges Jubiläum: Das Jubiläum zum 100. Jahr unseres Bestehens haben wir genau am Gründungstag, dem 2. August, auf dem Olper Schützenplatz gefeiert. Zunächst standen Teambuilding-spiele auf dem Programm, bevor dann am frühen Nachmittag die Familien, Gremienmitglieder und ehemalige Kollegen dazustießen. Der abwechslungsreiche Tag mit Coffee-Bike, Eiswagen, Fotobulli und Kickerturnier fand mit DJ, viel Musik und Feierstimmung einen gebührenden Abschluss.

Das Jahr in Bildern – Unsere Spenden-Highlights 2025



01



04



07



02



05



03



06



08

<< Bild 01

1.500 € – 150 Jahre MGV Sangeslust Hünsborn: Im März feierte der Männergesangsverein „Sangeslust“ Hünsborn seinen 150. Geburtstag. Im Rahmen des festlichen Kommersabends überreichte Marco Heinemann einen symbolischen Scheck an den 1. Vorsitzenden Jochen Bruch.

<< Bild 02

2.500 € – SF Biggetal: Die Sportfreunde Biggetal benötigten dringend einen neuen Kunstrasen. Nach nur drei Wochen Bauzeit konnte diese Sanierungsmaßnahme abgeschlossen werden. Den symbolischen Scheck übergab Peter Huckestein an Felix Schulte, geschäftsführender Vorstand für sportliche Leitung und Öffentlichkeitsarbeit, und Armin Schmidt, Geschäftsführung und Finanzen.

<< Bild 03

1.100 € – Dorfverein Hützemert: Die Bestuhlung der Jause Alter Bahnhof wurde aus einer Vereinsauflösung bereits gebraucht übernommen und hat trotzdem noch 10 Jahre gute Dienste geleistet. Jetzt war es aber Zeit für etwas Neues und dank unserer Hilfe konnten 40 neue Stühle angeschafft werden. Diese wurden bei der Spendenübergabe von dem Geschäftsführer des Dorfvereins Ulrich Hilchenbach und der Betreiberin der Jause Mechthild Scholemann sowie von Peter Huckestein getestet.

<< Bild 04

6.500 € – SV Ottfingen: Vom Vereinsheim bis hin zum neuen Kunstrasen wurde beim SV Ottfingen in den letzten Jahren alles rundum erneuert. Vor Ort konnten sich Marco Heinemann und Hauke Röckinghausen gemeinsam mit dem Ehrenvorsitzenden und Koordinator, Kunibert Kinkel, und dem Resortleiter Spielbetrieb, Pierre Schürholz, ein Bild von der Anlage machen.

<< Bild 05

1.250 € – Schützenverein Rehringhausen: Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des St.-Josef-Schützenvereins Rehringhausen hat Marco Heinemann auf dem Kommersabend einen symbolischen Scheck an den 1. Vorsitzenden Fabian Kubsch übergeben.

<< Bild 06

5.000 € – Gemeindegemeinschaft Wenden: Bereits seit vielen Jahren begleiten wir den Gemeindegemeinschaft Wenden. Aus dieser Partnerschaft ist längst eine Freundschaft geworden. Anlässlich des 50. Geburtstages übergaben Hauke Röckinghausen und Marco Heinemann ein großzügiges Geburtstageschen an Peter Niklas, dem 1. Vorsitzenden des Vereins.

<< Bild 07

5.000 € – SC Bleche-Germinghausen: Dem SC Bleche-Germinghausen haben wir bei der Realisierung einer PV-Anlage geholfen, denn diese Investition brachte eine zusätzliche Dachsanierung mit sich. Marco Heinemann verschaffte sich vor Ort einen Eindruck von der schönen Anlage und übergab den symbolischen Scheck an den 1. Kassierer, Max Gräwe, und den 1. Vorsitzenden, Sascha Kreis.

<< Bild 08

1.500 € – St. Severinus Kirchengemeinde Wenden: Die Kirchengemeinde verfügt jetzt über zwei neue Kühlschränke. Übergeben wurde der symbolische Scheck von Hauke Röckinghausen an den Gemeindefereenten Christoph Kinkel und das Mitglied des Kirchenvorstandes, Manfred Viedenz.

Unser Engagement für die Menschen in unserer Region



Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025

Trotz weiterhin anspruchsvoller sowie neuer Herausforderungen, von denen das Geschäftsjahr 2025 geprägt war, konnten wir unsere stabile wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen und uns in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld behaupten.

Die Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren bewegte sich insgesamt im Rahmen der Erwartungen des Vorstandes. Die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unserer Bank sind sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zur ursprünglichen Planung insgesamt als zufriedenstellend zu beurteilen.

Mitgliederentwicklung

Das Fundament unserer Bank sind unsere Mitglieder. Als Teilhaber partizipieren sie dauerhaft am wirtschaftlichen Erfolg. Im Geschäftsjahr 2025 konnten 270 neue Mitglieder gewonnen werden. Zum Jahresende hielten 19.905 Mitglieder insgesamt 93.861 Geschäftsanteile (Vorjahr: 87.853 Anteile), was einer Veränderung von 6,84 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Entwicklung der Geschäftsguthaben leistete auch im Berichtsjahr einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Bank.

Personalbereich

Hohes Engagement, Fachkompetenz und Zusammenhalt prägten auch im Geschäftsjahr 2025 die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Jahresdurchschnitt beschäftigten wir 142 Voll- und Teilzeitkräfte sowie 12 Auszubildende. Wie in den Vorjahren konnten die Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung in ein Anstellungsverhältnis übernommen werden. Ergänzend wurden den Mitarbeitenden umfangreiche Mitarbeitermehrwertprogramme, interne und externe Personalentwicklungsmaßnahmen sowie betriebliche Altersvorsorgelösungen angeboten.

Kundengeschäftsvolumen

Zum Bilanzstichtag verwalteten wir für unsere Kunden ein außerbilanzielles Kundenanlagevolumen (Depotvermögen, Investmentanlagekonten und sonstige Anlagen bei Verbundpartnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe) in Höhe von 620,6 Mio. Euro (Vorjahr: 562 Mio. Euro). Darüber hinaus wurden außerbilanzielle Kreditvolumina in Höhe von 131,7 Mio. Euro betreut. Insgesamt belief sich das betreute Kundengeschäftsvolumen damit auf 2.015 Mio. Euro (Vorjahr: 1.954 Mio. Euro), was einem Wachstum von rund 3,1 % entspricht.

Einlagengeschäft

Im bilanziellen Einlagengeschäft verzeichneten wir im Geschäftsjahr 2025 einen Rückgang von 0,6 % (Vorjahr: Anstieg von 3,2 %). In der Struktur der bilanziellen Kundeneinlagen ergaben sich – auch vor dem Hintergrund unserer Produktpolitik im Einlagengeschäft – deutliche Veränderungen. Unter Berücksichtigung der außerbilanziellen betreuten Kundenanlagen erhöhte sich das gesamte betreute Kundenanlagevolumen um 4,4 % auf insgesamt 1.293 Mio. Euro.

Kreditgeschäft

Die Entwicklung der Kundenforderungen im Geschäftsjahr war geprägt durch einen Anstieg der Inanspruchnahmen von Kontokorrentkrediten um EUR 3,8 Mio. oder 17,3 % sowie um EUR 1 Mio. erhöhte Absetzungen aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen sowie Vorsorgereserven für die Kundenforderungen. Das betreute Kundenkreditvolumen wuchs um 0,8 % auf insgesamt 722 Mio. Euro. Der Schwerpunkt des Kreditgeschäftes lag mit einem Anteil von ca. 60 % im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Das gewerbliche Kreditgeschäft machte einen Anteil von ca. 40 % der gesamten Kundenforderungen aus. Eine relevante Branchenkonzentration war nicht zu erkennen.

Dienstleistungs- und Provisionsgeschäft

Zu unserem Dienstleistungsgeschäft zählen neben dem klassischen Zahlungsverkehr und der Kontoführung insbesondere die Bereiche Kreditvermittlung, Wertpapiergeschäft und das Vermittlungsgeschäft zur Bausparkasse Schwäbisch Hall, der R+V Versicherung sowie Union Investment.

Das Provisionsergebnis weist im Berichtsjahr einen signifikanten Anstieg auf. Das im Vorjahr prognostizierte Provisionsergebnis von 0,8 % der durchschnittlichen Bilanzsumme wurde mit einem Wert von 0,85 % der durchschnittlichen Bilanzsumme übertroffen. Hierzu haben insbesondere über den Erwartungen liegende Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft sowie dem Edelmetallgeschäft beigetragen, die unterplanmäßige Entwicklungen bei den Erträgen aus dem Vermittlungsgeschäft sowie den Erträgen aus der Kontoführung und dem Zahlungsverkehr überkompensieren konnten.

Eigenanlagen (Depot-A-Geschäfte)

Die Veränderungen in den Wertpapieranlagen und den Forderungen an Kreditinstitute sind geprägt durch die Veränderungen des Kundeneinlagen- sowie des Kundenkreditgeschäftes sowie durch Anpassungen in der Vermögenspositionierung. Der Umfang der Eigenanlagen hat sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr im Kontext des Abbaus von Interbankenverbindlichkeiten um 11,2 % reduziert. Es bestehen bankinterne Regelungen, um die Risiken aus Wertpapieranlagen angemessen zu steuern. Darüber hinaus erfolgt die Auswahl der Anlagen unter Berücksichtigung einer jederzeitigen Zahlungsfähigkeit. Die Bankguthaben bestehen im Wesentlichen aus Guthaben der Liquiditätsvorhaltung und werden vornehmlich bei unserer Zentralbank, der DZ BANK AG, sowie im Umfang von 35 Mio. Euro als hochliquide Einlagenfazilitäten bei der Deutschen Bundesbank unterhalten.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme unserer Bank verringerte sich im Geschäftsjahr 2025 um 38.373 TEUR und betrug zum Bilanzstichtag 919.782 Mio. Euro.

Der Rückgang der Bilanzsumme resultiert insbesondere aus dem Rückbau der Interbankenverbindlichkeiten im Zuge einer strategischen Maßnahme zur Verbesserung der Bilanzstruktur. Zusätzlich wirkten sich niedrigere Kundeneinlagen mindernd auf die Bilanzsumme aus.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Investitionen in Höhe von 0,4 Mio. Euro getätigt. Diese dienten insbesondere der Anpassung von Betriebsstätten und Arbeitsplätzen an den technischen Fortschritt. Darüber hinaus haben wir unsere Ausstattung an SB-Geräten teilweise erneuert.

Liquidität

Die Zahlungsfähigkeit der Bank war im gesamten Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Die Mindestreserve wurde gemäß den geltenden Vorschriften gehalten.

Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) bewegte sich im Berichtszeitraum im Korridor zwischen 108,4 % und 295,3 %. Damit bewegte sich die Kennzahl vollständig im Rahmen der regulatorischen Anforderungen.

Sicherungseinrichtung

Wir sind Mitglied der BVR Institutssicherung und erfüllen damit die Anforderungen gemäß § 1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d KWG. Darüber hinaus ist die Bank der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.

Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Erfolgskomponenten sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

	Berichtsjahr	2024	Veränderung zu 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss	16.212	16.010	201	1,3
Provisionsüberschuss	8.045	6.518	1.527	23,4
Sonstige betriebliche Erträge	1.635	934	702	75,2
Verwaltungsaufwendungen	15.480	14.953	527	3,5
a) Personalaufwand	9.281	9.097	184	2,0
b) andere Verwaltungsaufwendungen	5.506	5.140	366	7,1
c) Abschreibungen	693	716	-23	-3,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	695	386	309	80,2
Bewertungsergebnis	-1.916	-2.805	890	-31,7
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.801	5.317	2.484	46,7
Steueraufwand	3.557	1.551	2.006	129,4
davon Aufwand (+)/Ertrag (-) aus latenten Steuern	1.536	-488	2.025	-414,6
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	2.048	1.800	248	13,8
Jahresüberschuss	2.196	1.967	230	11,7
durchschnittliche Bilanzsumme	945.557	980.926	-35.369	-3,6

Aufgrund der dargestellten Entwicklung der Ergebniskomponenten lag das Betriebsergebnis vor Bewertung mit 0,99 % der durchschnittlichen Bilanzsumme über dem Niveau des Vorjahres (0,81 % dBS) und auch über unseren Planungserwartungen von 0,74 % der durchschnittlichen Bilanzsumme.

Der gegenüber dem Vorjahresniveau leicht höhere Jahresüberschuss ermöglicht eine unserer Kapitalplanung entsprechende Rücklagenzuweisung sowie die Zahlung einer angemessenen Dividende auf die Geschäftsguthaben unserer Mitglieder.

Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital sowie die Eigenmittelausstattung und Kapitalquoten sind in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

Im Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital durch den Ausbau der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder und die Zuführungen zu den Rücklagen sowie zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gestärkt. Der Anteil des bilanziellen Eigenkapitals an der Bilanzsumme hat sich im Vorjahresvergleich erhöht.

Eigenmittel	Berichtsjahr	2024	Veränderung zu 2024	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Eigenkapital laut Bilanz	93.760	89.062	4.698	5,3
Eigenmittel (Art. 72 CRR)	94.779	90.880	3.899	4,3
Harte Kernkapitalquote	17,5 %	16,2 %		
Kernkapitalquote	17,5 %	16,2 %		
Gesamtkapitalquote	18,7 %	17,4 %		

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.196.304,40 unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 1.208,31 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 1.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.197.512,71) wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende zu den Ergebnissrücklagen von 4,00 %	551.376,63 EUR
a) Zuweisung in die gesetzliche Ergebnissrücklage	249.000,00 EUR
b) andere Rücklagen	397.000,00 EUR
Vortrag auf neue Rechnung	136,08 EUR

Der Beschluss über die Dividende wird durch die Vertreterversammlung am 8. Juni 2026 getroffen.

Strategie und Zukunftsausrichtung

Im Geschäftsjahr 2025 führten wir einen Strategieprozess durch. Ziel war es, die Bank frühzeitig auf zukünftige Herausforderungen auszurichten und zentrale Handlungsfelder für die kommenden Jahre zu definieren.

Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die konsequente Kundenorientierung, der gezielte Ausbau digitaler und hybrider Beratungsformate, eine nachhaltige Ausrichtung des Geschäftsmodells sowie die Weiterentwicklung der Organisation und Unternehmenskultur. Der Strategieprozess stärkt zugleich die Position der Bank als moderner, regional verwurzelter Finanzpartner und als attraktiver Arbeitgeber. Die Ergebnisse und Maßnahmen aus dem Strategieprozess werden in einem gesonderten Bericht ausführlich dargestellt.

Ausblick

Für das kommende Geschäftsjahr geht der Vorstand von einem weiterhin von hoher wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheit geprägten Umfeld aus. Belastungsfaktoren ergeben sich insbesondere aus

der internationalen Handels- und Wirtschaftspolitik, bestehenden geopolitischen Konflikten, möglichen konjunkturellen Abschwächungen sowie aus steigenden regulatorischen Anforderungen und dem zunehmenden Fachkräftemangel.

Chancen sieht der Vorstand insbesondere in einer allmählichen Erholung der deutschen Wirtschaft, einer stabilen regionalen Entwicklung sowie in der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und der konsequenten Steuerung des Kundengeschäfts.

Insgesamt erwartet der Vorstand bei einer angemessenen Vermögens- und Finanzlage eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung und ist zuversichtlich, die gesteckten Ziele auch im aktuellen Geschäftsjahr erreichen zu können.

Der Vorstand

Marco Heinemann

Markus Stottmeyer

⌵ Bericht des Aufsichtsrates



Bericht des Aufsichtsrates

über das Geschäftsjahr 2025

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und den Risikoausschuss des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wird vom Genoverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet Gregor Bredebach aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl des ausscheidenden Mitglieds des Aufsichtsrats ist zulässig.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands für ihre Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein großer Dank des Aufsichtsrates gilt auch allen Mitarbeitenden für ihren großartigen und engagierten Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Aufsichtsrat

Gregor Bredebach – Vorsitzender



Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			5.878.589,56		5.012
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	214.252,73		214.252,73		221 (221)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	6.092.842,29	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			47.237.250,90		49.420
b) andere Forderungen			72.246.597,92	119.483.848,82	72.823
4. Forderungen an Kunden				551.286.180,80	548.307 (305.810)
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	317.863.290,13				(4.281)
Kommunalkredite	3.443.036,99				
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		0,00		0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank		29.386.598,67			14.689 (14.689)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	19.329.477,03	106.421.276,53	135.807.875,20		160.720 (114.468)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	135.807.875,20	0 (0)
Nennbetrag	0,00				
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				61.283.218,83	58.794
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			15.552.023,50		15.511 (324)
darunter: an Kreditinstituten	348.032,77				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			229.800,00	15.781.823,50	230 (200)
darunter: bei Kreditgenossenschaften	199.500,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				500.000,00	500 (0)
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.805.034,60	1.965 (1.965)
darunter: Treuhandkredite	1.805.034,60				
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			10.109,00		17
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	10.109,00	0
12. Sachanlagen				13.526.854,80	14.067
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6.685.087,79	6.858
14. Rechnungsabgrenzungsposten				44.469,87	11
15. Aktive latente Steuern				7.475.154,00	9.011
SUMME DER AKTIVA				919.782.499,50	958.156

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			246.388,36		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			144.459.402,92	144.705.791,28	181.137
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	154.927.391,91				163.499
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	355.410,85		155.282.802,76		602
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	347.091.704,14				334.376
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	170.372.976,83		517.464.680,97	672.747.483,73	178.131
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzente und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.805.034,60	1.965 (1.965)
darunter: Treuhandkredite	1.805.034,60				
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.118.895,72	1.956
6. Rechnungsabgrenzungsposten				21,25	0
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3.028.047,00		3.196
b) Steuerrückstellungen			0,00		1.194
c) andere Rückstellungen			2.617.248,08	5.645.295,08	3.038
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0 (0)
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				26.348.000,00	24.300 (0)
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14.429.465,13		13.462
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	25.501.000,00				24.801
cb) andere Ergebnisrücklagen	26.284.000,00		51.785.000,00		25.530
d) Bilanzgewinn			1.197.512,71	67.411.977,84	969
SUMME DER PASSIVA				919.782.499,50	958.156
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			6.668.363,02		6.848
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	6.668.363,02	0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			20.004.422,36	20.004.422,36	18.450
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		18.909.539,24			23.895
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		4.073.780,26	22.983.319,50		4.365
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	1.486,28				(0)
2. Zinsaufwendungen			9.755.783,40	13.227.536,10	13.435
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.282,74				(3)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.489.709,50		701
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			494.297,42		485
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	2.984.006,92	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			8.990.361,76		7.345
6. Provisionsaufwendungen			945.410,69	8.044.951,07	828
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.635.422,33	933
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		7.400.694,99			7.114
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.880.272,63	9.280.967,62		1.983
darunter: für Altersversorgung	347.781,23				(563)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			5.506.185,83	14.787.153,45	5.140
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				692.899,65	716
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				694.946,34	386
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			722.053,65		611
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-722.053,65	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.193.449,59		2.194
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-1.193.449,59	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.801.413,74	5.317
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			3.538.293,84		1.545
darunter: latente Steuern	1.536.276,00				(-488)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			18.815,50	3.557.109,34	5
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken				2.048.000,00	1.800
25. Jahresüberschuss				2.196.304,40	1.967
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				1.208,31	2
				2.197.512,71	1.969
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.197.512,71	1.969
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			500.000,00		500
b) in andere Ergebnisrücklagen			500.000,00	1.000.000,00	500
29. Bilanzgewinn				1.197.512,71	969

Volksbank immoXperten - Kompetenz im Quadrat

Für alle Fragen rund um das Thema Immobilien sind die immoXperten die erste Adresse im Kreis Olpe: Perfekt abgestimmte Immobiliendienstleistungen wie der Verkauf, die Vermietung, die Projektentwicklung und die Verwaltung – dazu die bewährten Finanzdienstleistungsprodukte der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG. Von der Finanzierung bis hin zur Absicherung und Geldanlage bieten wir unseren Kunden den einzigartigen Vorteil der besten Lösung aus beiden Welten.

Ihr persönlicher Immobilien-Service – Nah, regional, individuell

Sie suchen eine Immobilie, die wirklich zu Ihnen passt? Dann setzen Sie auf die Erfahrung und Marktkenntnis der immoXperten. Im persönlichen Austausch nehmen wir uns Zeit für Ihre Wünsche, Ihre Lebenssituation und Ihre Vorstellungen. Gemeinsam entwickeln wir ein individuelles Suchprofil – maßgeschneidert und mit einem klaren Blick für den regionalen Immobilienmarkt. Dank unserer tiefen Verwurzelung in der Region und unserem starken Netzwerk informieren wir Sie frühzeitig über passende Immobilienangebote – oft schon, bevor diese offiziell in die Vermarktung gehen. Sprechen Sie uns an, wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrer Immobilie.

NEU: Bauen & Wohnen – Gebündelte Kompetenz für Ihre Zukunft!

Wohnen ist mehr als eine Entscheidung, es ist ein Lebensschritt. Genau deshalb bündeln wir unsere Stärken für Sie neu. Mit dem Bereich Bauen & Wohnen vereint die Volksbank OWD eG Immobiliengeschäft mit fundierter Baufinanzierungsberatung. Die immoXperten und die Finanzierungsspezialisten arbeiten dabei Hand in Hand – persönlich, abgestimmt und mit einem gemeinsamen Blick auf

Ihre Ziele. Für Sie bedeutet das: Kürzere Wege, klare Ansprechpartner und eine Beratung, die alle Aspekte rund um Ihre Immobilie zusammenführt – von der ersten Idee bis zur passenden Finanzierung.

Onlinewertermittlung – In nur 3 Minuten zum Ergebnis!

Wie entwickelt sich der Wert Ihrer Immobilie aktuell? Auf www.immoXperten.de erhalten Sie in kürzester Zeit eine erste unverbindliche Einschätzung – basierend auf aktuellen Marktdaten und regionalen Entwicklungen. Mit nur wenigen Angaben gewinnen Sie eine verlässliche, kostenlose Orientierung für Ihre nächsten Schritte.

Bei weiteren Fragen für eine detailliertere Bewertung sprechen Sie uns gerne an.

Ihre Hausverwaltung – Professionell und zuverlässig!

Wenn Sie Eigentümer einer Immobilie sind und einen professionellen Service für das Management Ihres Immobilienvermögens mit persönlichen Ansprechpartnern vor Ort suchen, sind die immoXperten Ihr idealer Verwalter. Sie bieten Ihnen alle Dienstleistungen aus einer Hand an und sind Ihr zuverlässiger Partner, wenn es um Immobilienangelegenheiten geht.



**Volksbank immoXperten
GmbH & Co. KG**
Frankfurter Straße 22
57462 Olpe
Kölner Straße 27
57439 Attendorn
Tel.: 02761 7001610
02722 3877
info@immoXperten.de
www.immoXperten.de



Modernes Banking – genial digital mit Wero

Digitales Bezahlen ist längst nicht mehr nur ein Trend, sondern täglich gelebte Realität. Die klassische Brieftasche oder das Portemonnaie gehören heute schon fast der Vergangenheit an. Mit unserer VR Banking App können unsere Mitglieder und Kunden ihre Bankgeschäfte schnell, sicher und einfach erledigen: von zu Hause oder unterwegs, per Smartphone, Tablet oder PC. Die neue europäische Bezahlösung Wero integriert nicht nur moderne Bezahlmethoden, sondern sieht künftig auch die Integration von Bezahlkarten, digitalen Ausweisen oder Treueprogrammen vor.

Vom TÜV Saarland auf Sicherheit geprüft und bestätigt, ermöglicht die VR Banking App als Bank in Ihrer Hosentasche die Erledigung einer Vielzahl an Bankangelegenheiten. Sie können Ihren Kontostand abrufen, Überweisungen ausführen, Umsätze und Umsatzdetails einsehen, Ihre nächste Filiale oder einen Geldautomaten finden.

Wero – der Alltagsbegleiter

Die neue Bezahlösung Wero kann darüber hinaus zum praktischen Begleiter in vielen Lebensbereichen werden. Bereits jetzt können unsere Mitglieder und Kunden in unter zehn Sekunden Geld an Freunde senden sowie bei Einzelpersonen und Kleingewerbetreibenden digital bezahlen. Ganz gleich, ob beim gemeinsamen Mittagessen oder für den Kaffee unterwegs – mit Wero wird Geld in Echtzeit von Girokonto zu Girokonto gesendet oder angefordert. Zahlungsbeträge können dabei auch ganz unkompliziert aufgeteilt werden. Die nächsten Schritte werden Einkäufe im Onlineshop und per QR-Code

im Supermarkt sein – einfach, sicher, schnell und auch grenzüberschreitend. Gebündelt werden alle Anwendungen in der unseren Mitgliedern und Kunden bekannten VR Banking App.

Wero-PRO – eine smarte Zahlösung für Kleingewerbe und Soloselbstständige

Mit Wero-PRO können Kleingewerbetreibende und Soloselbstständige direkt über ihr Smartphone Zahlungen abwickeln, statt in bar abzurechnen. Sie erleichtern sich mit dieser effizienten Zahlungsmethode ihren alltäglichen Geldverkehr. Wero-PRO kann über ein gewerblich genutztes Privat- oder ein Geschäftskonto bei uns verwendet werden.

Wero kombiniert modernste Technologie mit dem Verständnis für die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kunden und ist damit viel mehr als eine herkömmliche mobile Zahlungslösung.

Update – der digitale Euro

Immer wieder kommt in den Medien das Thema „digitaler Euro“ auf. Deshalb möchten wir unseren Mitgliedern und Kunden an dieser Stelle ein kurzes Update zu diesem Thema geben. Dem Trend zum digitalen Bezahlen folgend will die Europäische Zentralbank (EZB) eine digitale Alternative zum Bargeld schaffen. Wie mit dem Bargeld soll es mit der digitalen Währung möglich sein, weitgehend anonym zu zahlen – nur eben in digitaler Form. Dabei

soll der digitale Euro nicht auf Präsenzeinkäufe beschränkt sein, sondern auch im digitalen Raum – zum Beispiel beim Onlineshopping – Zahlungen ermöglichen. Bargeld soll aber weiterhin und dauerhaft erhalten bleiben und nicht ersetzt werden. Der digitale Euro wird voraussichtlich erst in einigen Jahren zur Verfügung stehen. Die Einführung ist ein umfangreiches und technisch anspruchsvolles Projekt. Wir werden Sie frühzeitig über die nächsten Schritte auf dem Laufenden halten.

Für weitere Informationen zur VR Banking App, zu Wero oder dem digitalen Euro wenden Sie sich jederzeit gerne an Ihre Berater in Ihrer Filiale vor Ort. <<

Wero freischalten? In nur vier Schritten:

1. VR Banking App öffnen und das Girokonto auswählen, das für Wero Zahlungen verwendet werden soll
2. Vertragsbedingungen lesen und akzeptieren
3. Mobilfunknummer hinterlegen, um sich mit Kontakten zu verbinden und den per SMS erzeugten Verifizierungscode freizuschalten
4. Wie bei Überweisungen der Freigabe in der VR-SecureGo plus App zustimmen – schon kann es losgehen



WERO



Das Genossenschaftsjahr 2025

Genossenschaften schaffen eine bessere Welt

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2025 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ ausgerufen. Das Motto lautet: „Cooperatives Build a Better World“ (Genossenschaften schaffen eine bessere Welt). Uns als Genossenschaftsbank bestätigt es, dass unser Geschäftsmodell, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen, moderner denn je ist. Wir sind demokratisch organisiert, verwurzelt in der Region und mit den Menschen vor Ort eng verbunden.

Das von den Gründervätern Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch bereits im 19. Jahrhundert geprägte Genossenschaftsmodell ist längst Vorbild für viele Länder auf der ganzen Welt. 2016 wurde die Genossenschaftsidee von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.

Mit 22 Millionen Mitgliedern und mehr als einer Million Mitarbeitenden sind die insgesamt 7.000 Genossenschaften in Deutschland eine treibende Kraft für Wirtschaft und Gesellschaft. Als Genossenschaftsbank stehen wir für Vertrauen und ein solides Geschäftsmodell. Das haben wir in den vergangenen herausfordernden Jahren eindrucksvoll bewiesen. Getreu unserem Gründungsgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ sind wir ein starker Finanzpartner der Menschen und der Wirtschaft in unserer Region, fördern Wirtschaftswachstum und schaffen Arbeitsplätze.

Was uns dabei besonders macht: Wir sind regional ausgerichtet und gehören unseren Mitgliedern. Unser Geschäftszweck ist es, sie zu fördern. Mit der genossenschaftlichen Mitgliedschaft setzen wir dabei auch auf Mitbestimmung und Mitgestaltung. Unsere Mitglieder bestimmen den Kurs und die Ausrichtung unserer Bank mit und erhalten eine jährliche Dividende.

Nachhaltigkeit ist Teil unserer DNA

Als Genossenschaftsbank basieren wir auf Werten wie Partnerschaftlichkeit, Solidarität und demokratischer Mitbestimmung. Wir vereinen wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln. Unsere Geschäftstätigkeit ist langfristig und mit dem Blick auf zukünftige Generationen ausgerichtet. Auch über unsere Geschäftstätigkeit als Finanzpartner hinaus engagieren wir uns in unserer Region, denn: Unser Ziel ist es, hier nachhaltig zu wirken und das Leben der Menschen vor Ort zu verbessern. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Herausforderungen nur mit vitalen Netzwerken und agilen Kooperationsformen bewältigt werden können. Es zählen Miteinander und ausgewogene Lösungen. Kollektive Ansätze und Kompromisse sind gefragt. Hier bieten wir die dazu passende Struktur.

Erkundigen Sie sich bei den Beratern vor Ort nach den Möglichkeiten und Vorteilen einer Mitgliedschaft bei uns. <<



Organisation

der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG

Aufsichtsrat

Gregor Bredebach, Vorsitzender, Olpe
Michael Arens, stv. Vorsitzender, Wenden
Dieter Hof, Olpe
Kathrin Maiworm, Drolshagen
Ramona Ostermann, Wenden
Helmut Struck, Olpe

Vorstand

Marco Heinemann
Markus Stottmeyer

Prokuristin und Prokuristen

Sebastian Deitermann
Eva Pfaff
Michael Tautz
Ralf Wildraut

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin
Genoverband e.V., Düsseldorf
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank (DZ BANK AG), Frankfurt

Bankenaufsicht

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn

**Sie erreichen unser KundenDialogCenter
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr**
Telefon: 02761 805-0

Unternehmenssitz

Olpe, Frankfurter Straße 22
E-Mail: info@voba-owd.de
Internet: www.voba-owd.de

Hauptstelle

Olpe, Franziskanerstraße 16

Geschäftsstellen

Drolshagen, Hagener Straße 28
Gerlingen, Koblenzer Straße 55
Hünsborn, Siegener Straße 54
Wenden, Hauptstraße 69

SB-Geschäftsstellen

Olpe, Martinstraße 53
Olpe, Frankfurter Straße 22
Rhode, Am Rhoder Stein 10-12

immoXperten

Olpe, Frankfurter Straße 22
Attendorn, Kölner Straße 27

Impressum

Herausgegeben im Jahr 2026 durch
Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG
Frankfurter Straße 22, 57462 Olpe
Tel.: 02761 805-0
Fax: 02761 805-1
E-Mail: info@voba-owd.de
www.voba-owd.de

www.facebook.com/vobaowd

www.instagram.com/vobaowd

Gestaltung und Herstellung

geno kom Werbeagentur GmbH

Titelbild: KI – Volksbank Olpe vor 100 Jahren und heute

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Die Angaben zum Jahresabschluss sowie dem Lagebericht stehen unter dem Vorbehalt der zum Redaktionsschluss noch abzuschließenden Prüfung durch den Genoverband e.V. Der vollständige Jahresabschluss liegt anschließend in den Geschäftsräumen der Bank in Olpe, Wenden und Drolshagen zur Einsichtnahme aus. Er wird außerdem nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.